Budgetstruktur für die Jahre 2013 – 2017

Botschaft und Entwurf des Regierungsrates
an den Kantonsrat von Solothurn
vom 22. Oktober 2012, RRB Nr. 2012/2073

Zuständiges Departement

Finanzdepartement

Vorberatende Kommission(en)

Finanzkommission
Bildungs- und Kulturkommission
Justizkommission
Sozial- und Gesundheitskommission
Umwelt-, Bau- und Wirtschaftskommission

Inhaltsverzeichnis

Kurzfassung	3
1. Ausgangslage	5
1.1 Das Wesen der Budgetstruktur	5
1.2 Geltungsdauer der Budgetstruktur	5
2. Die Geltungsdauer des Beschlusses über die Budgetstruktur 2013- 2017 für die einzelnen Globalbudgets	5
3. Auswirkungen	5
3.1 Mehrjahresprogramme in der Investitionsrechnung	6
4. Rechtliches	6
5. Antrag	6
6. Beschlussesentwurf	7

Anhang/Beilagen

„Budgetstruktur Voranschlag 2013“

Kurzfassung

Das Element der Budgetstruktur wurde im Kanton Solothurn in den gesetzlichen Grundlagen zur definitiven und flächendeckenden Einführung der wirkungsorientierten Verwaltungsführung verankert und kommt nun für die Jahre 2013 bis 2017 zum dritten Mal zur Anwendung.

Mit der Definition der Budgetstruktur besitzt der Kantonsrat ein Steuerungsinstrument im Bereich der Budgetierung, mit welchem er periodisch, alle vier Jahre, die Trennlinie der Gewaltenteilung im Budgetbereich festlegt. Mit der Budgetstruktur bestimmt er, für welche Aufgaben ein Globalbudget zu erstellen ist und welche Produktgruppen darin enthalten sein sollen. Er legt demnach fest, auf welcher Aggregationsebene er die Saldovorgabe auf der Finanzseite des Globalbudgets festlegt und für welche Produktgruppen er die Ziele beschliesst (Leistungsseite des Globalbudgets).

Nach § 10 der Verordnung zum Gesetz über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 6. Juli 2004 (WoVV; BGS 115.11) gilt der Beschluss über die Budgetstruktur für vier auf das Wahljahr folgende Jahre. Da nicht alle Globalbudgets zum gleichen Zeitpunkt in eine neue Globalbudgetperiode starten und die Länge der Globalbudgetperiode (in der Regel 3 Jahre, ausnahmsweise auch nur 2 Jahre) nicht identisch ist mit der Geltungsdauer der Budgetstruktur, befinden sich einige Globalbudgets zum Zeitpunkt des Inkrafttretens des Beschlusses zur Budgetstruktur noch mitten in der Globalbudgetperiode.

Sehr geehrte Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir unterbreiten Ihnen nachfolgend Botschaft und Entwurf Budgetstruktur für die Jahre 2013 – 2017.

1. Ausgangslage

1.1 Das Wesen der Budgetstruktur

Mit der Definition der Budgetstruktur besitzt der Kantonsrat ein Steuerungsinstrument im Bereich der Budgetierung, mit welchem er periodisch, alle vier Jahre, die Trennlinie der Gewaltenteilung im Budgetbereich festlegt. Mit der Budgetstruktur bestimmt er, für welche Aufgaben ein Globalbudget zu erstellen ist und welche Produktgruppen darin enthalten sein sollen. Er legt demnach fest, auf welcher Aggregationsebene er die Saldovorgabe auf der Finanzseite des Globalbudgets festlegt und für welche Produktgruppen er die Ziele beschliesst (Leistungsseite des Globalbudgets).

1.2 Geltungsdauer der Budgetstruktur

Die Budgetstruktur soll nach § 18 des Gesetzes über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003 (WoVG; BGS 115.1) und § 10 der Verordnung zum Gesetz über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 6. Juli 2004 (WoVV; BGS 115.11) dem Kantonsrat mit dem letzten Voranschlag vor Beginn der neuen Amtsperiode vorgelegt werden. Der Beschluss über die Budgetstruktur gilt dann für die vier auf das Wahljahr folgenden Jahre.

2. Die Geltungsdauer des Beschlusses über die Budgetstruktur 2013- 2017 für die einzelnen Globalbudgets

Die Globalbudgetperioden betragen normalerweise drei, in Einzelfällen zwei Jahre. Die vierjährige Geltungsdauer der Budgetstruktur ist demzufolge nicht identisch mit den Globalbudgetperioden. Dies hat zur Folge, dass einige Globalbudgets bei Inkrafttreten der neuen Budgetstruktur im Jahr 2013 noch mitten in einer laufenden Globalbudgetperiode sind.

Auch wenn die Geltungsdauer der Budgetstruktur nach § 18 WoVG auf vier Jahre festgelegt wird, kann bei Bedarf auf den Beschluss zurückgekommen und die Struktur eines laufenden oder eines in eine neue Periode startenden Globalbudgets geändert werden. Dies erfordert einen expliziten Kantonsratsbeschluss, welcher im Rahmen der mehrjährigen Globalbudgetvorlage erfolgt. Diese Übersteuerung hat sich in der Praxis zur Regel entwickelt, welche mit einem neuen System optimiert werden soll (Spezialkommission Revision Kantonsratsgesetz/Geschäftsreglement).

3. Auswirkungen

Mit dem Beschluss zur Budgetstruktur hat der Kantonsrat ein budgetäres Steuerungsinstrument erhalten. Es dient der Aufrechterhaltung des Gewaltenteilungs-Gleichgewichtes unter den gesetzlichen Rahmenbedingungen unter WoV. Mit dem Beschluss zur Budgetstruktur kann der Kantonsrat selbst bestimmen, wie detailliert er seine Steuerung der Finanzen und Leistungen wahrnehmen will. Er kann alle vier Jahre seine Einflussnahme im Budgetprozess neu festlegen und auf die zur Zeit des Beschlusses vorherrschende politische Bedeutung einer Aufgabe ausrichten.

3.1 Mehrjahresprogramme in der Investitionsrechnung

Die Dauer und der finanzieller Ressourcenbedarf bei Projekten in der Investitionsrechnung lassen sich nicht in einem dreijährigen Rhythmus fixieren. Deshalb werden seit 2009 (RRB Nr. 2008/1223 vom 1. Juli 2008) in der Investitionsrechnung keine Globalbudgets erstellt, sondern Mehrjahresprogramme und Verpflichtungskredite für Gross- und Kleinprojekte beantragt. Diese Regelung führt zu deutlich detaillierteren Projektinformationen für den Kantonsrat und einem vorausschauenden Projektmanagement bei den Dienststellen.

4. Rechtliches

Dieser Beschluss ist nach Art. 37 Abs. 1 Buchst. c) i.V.m. Art. 74 Abs. 1 Buchst. b) der Kantonsverfassung vom 6. Juni 1986¹ vom fakultativen Referendum ausgeschlossen.

Im folgenden Beschlussesentwurf sind auch die Globalbudgets „Stabsdienstleistungen für den Kantonsrat“, „Staatsaufsichtswesen“ und „Gerichte“ aufgeführt. Diese sind nicht Gegenstand des Antrages des Regierungsrates, sondern werden von den jeweiligen Dienststellen selbständig eingebracht. Gleichwohl müssen sie vom Kantonsrat im Rahmen des Beschlusses über die Budgetstruktur beschlossen werden. Zur vollständigen Übersicht, werden diese im Beschlussesentwurf integriert.

5. Antrag

Wir bitten Sie, auf die Vorlage einzutreten und dem nachfolgenden Beschlussesentwurf zuzustimmen.

Im Namen des Regierungsrates

Peter Gomm
Landammann

Andreas Eng
Staatsschreiber

¹ BGS 111.1

6. **Beschlussesentwurf**

Budgetstruktur für die Jahre 2013 – 2017

Der Kantonsrat von Solothurn, gestützt auf Art. 74 Abs. 1 Buchstabe b der Kantonsverfassung vom 8. Juni 1986¹, § 18 des Gesetzes über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003², nach Kenntnisaufnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 22. Oktober 2012 (RRB Nr. 2012/2073), beschliesst:

In der Erfolgsrechnung werden die Globalbudgets mit den dazuhörigen Produktgruppen gemäss dem im Anhang aufgeführten „Budgetstruktur Voranschlag 2013“ erstellt.

Im Namen des Kantonsrates

Präsident

Ratssekretär

Dieser Beschluss unterliegt nicht dem Referendum.

Verteiler KRB

Amt für Finanzen (5)
Departemente (5)
Globalbudgetverantwortliche (43)
Staatskanzlei
Kantonale Finanzkontrolle
Parlamentsdienste

¹ BGS 111.1

² BGS 115.1